

50-Jahr-Jubiläum

Alljährliches Wunschkonzert der Jugendkapelle Mooskirchen wieder aufgenommen

Zum 50. Jubiläum der Mooskirchner Jugendkapelle konnte aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht gefeiert werden – das wurde jedoch dieses Jahr am 8. Dezember mit einem Jubiläumswunschkonzert nachgeholt.



Die Jugendkapelle Mooskirchen feierte dieses Jahr ihr 50. Jubiläum nach

"Das heurige Wunschkonzert steht unter besonderen Vorzeichen", sagte Obmann der Jugendkapelle Andreas Schaumberger zu Beginn des diesjährigen Wunschkonzertes, das jährlich am Feiertag des 8. Dezember veranstaltet wird. Nicht nur kann es nach zwei Jahren "Coronapause" wieder stattfinden, es wurde auch zum Jubiläumskonzert gekürt – schließlich besteht die Jugendkapelle mittlerweile seit knapp mehr als 50 Jahren.

Würdigung eines Mooskirchner Musikers

Das Jubiläumswunschkonzert enthielt unter viel Applaus zudem einige Besonderheiten – darunter auch rührende Momente. So wurde etwa dem kürzlich verstorbenen Mooskirchner Walter Vaterl gedacht, der selbst Musikstücke komponiert hatte. Allen Musikern sei es ein Anliegen gewesen, sein Schaffen musikalisch zu würdigen. Nach der Aufführung seines Stücks "Alpenländische Ouvertüre" zeigten sich nicht nur die Angehörigen Vaterls gerührt, auch das restliche Publikum konnte sich für die Komposition begeistern.



Der Verein hat auch viele junge Mitglieder © Gemeinde Mooskirchen
Weiters wurde die 50-jährige Vereins-Mitgliedschaft von Josef Gschier gefeiert. Dieser verwirklichte seinen Wunsch, zu diesem Anlass ein spezielles Stück mit dem Orchester aufführen zu können. Das Programm gestaltete sich auch neben diesen Besonderheiten vielfältig, alle Genres der Blasmusik-Literatur waren vertreten. Durch den Abend führte Waltraud Knietz, die sich über viel Lob und einen Blumenruß durch den Kapellmeister freuen konnte. Vor dem letzten Musikstück dankte Bürgermeister Engelbert Huber, selbst Gründungsmitglied der Kapelle, den Musikern für den stimmungsvollen Abend. Weiters sicherte er zu, den Verein weiterhin zu unterstützen, wo es nötig sei.

[Sarah Maria Kirchmayer](#), Regionalredaktion Voitsberg

[Sarah Maria Kirchmayer](#)

Regionalredaktion Voitsberg

12. Dezember 2022,

6:00 Uhr

